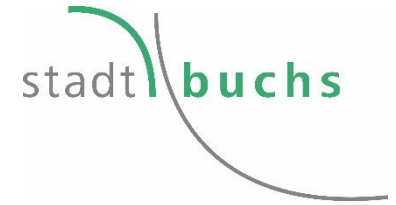
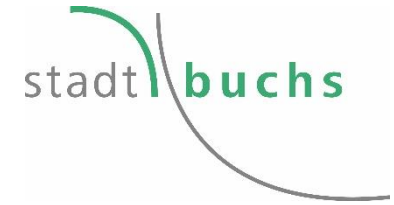


Fragen und Antworten zur Bürgerversammlung vom 1. Mai 2023



Erweiterung und Neubau Schulanlage Räfis



Bürgerversammlung 28. Nov. 2022

Ernst Rohrer: Diverse Fragen zum Schulstandort Räfis

1. *Warum wurde bis zum Schulhaus geteert, entgegen anderer Aussagen?*
2. *Gibt es noch andere Mängel zu beheben?*
3. *Turnhalle: Was ist mit der Lüftung? Was wird gemacht?*
4. *Wie wird oder wurde die Liftbenützung geregelt?*
5. *Gibt es Garantieansprüche?*

Erste Frage

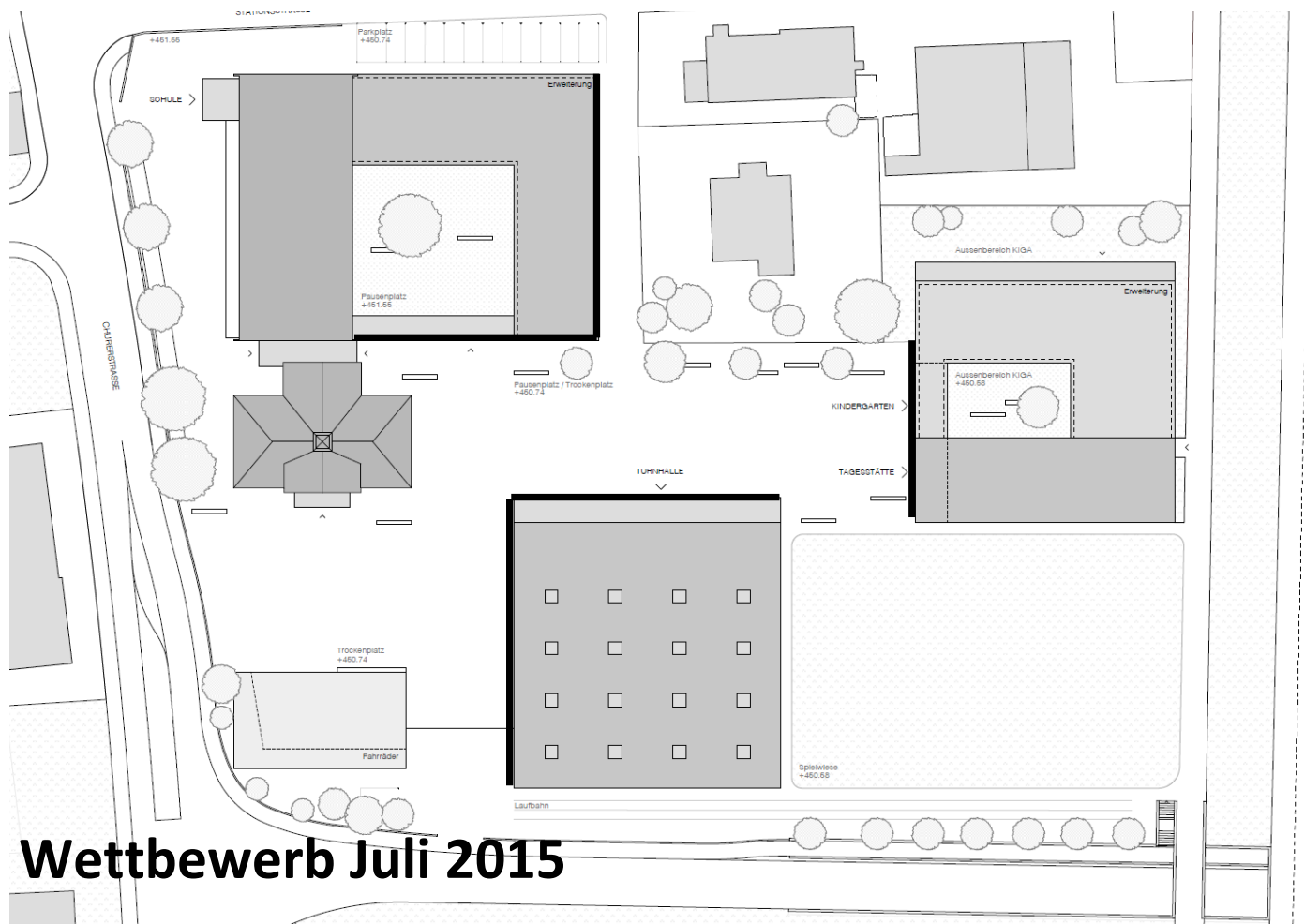
Warum wurde bis zum Schulhaus geteert, entgegen anderer Aussagen?

Die Ausführung der Hartflächenbeläge wurden bereits mit der Wettbewerbseingabe bis an die Gebäudefassaden geplant. Diesbezüglich gab es bis zur Realisierung keine Änderung.

Schulanlage Räfis

Erste Frage

— Hartflächen bis an die Gebäudefassaden

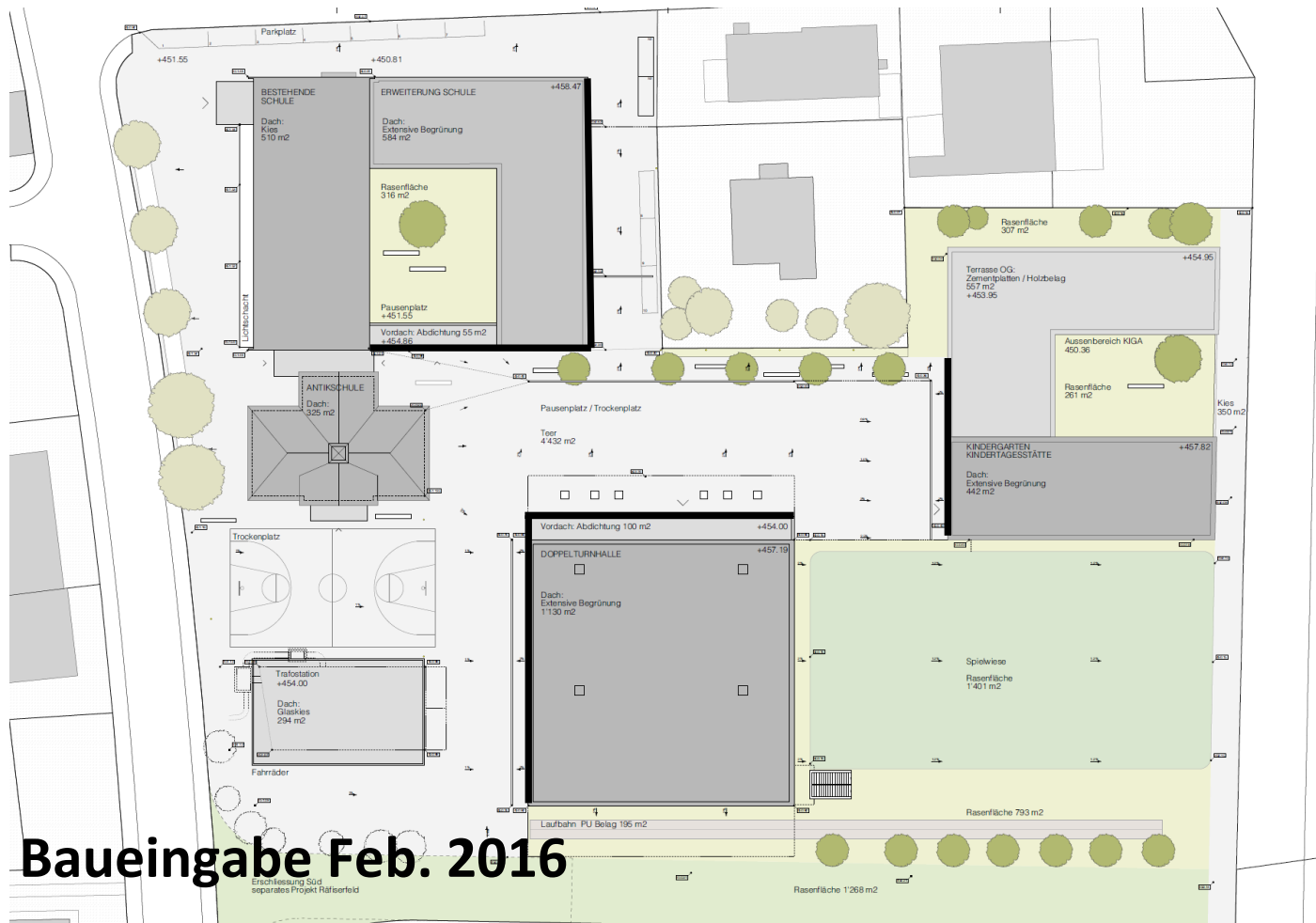


Wettbewerb Juli 2015

Schulanlage Räfis

Erste Frage

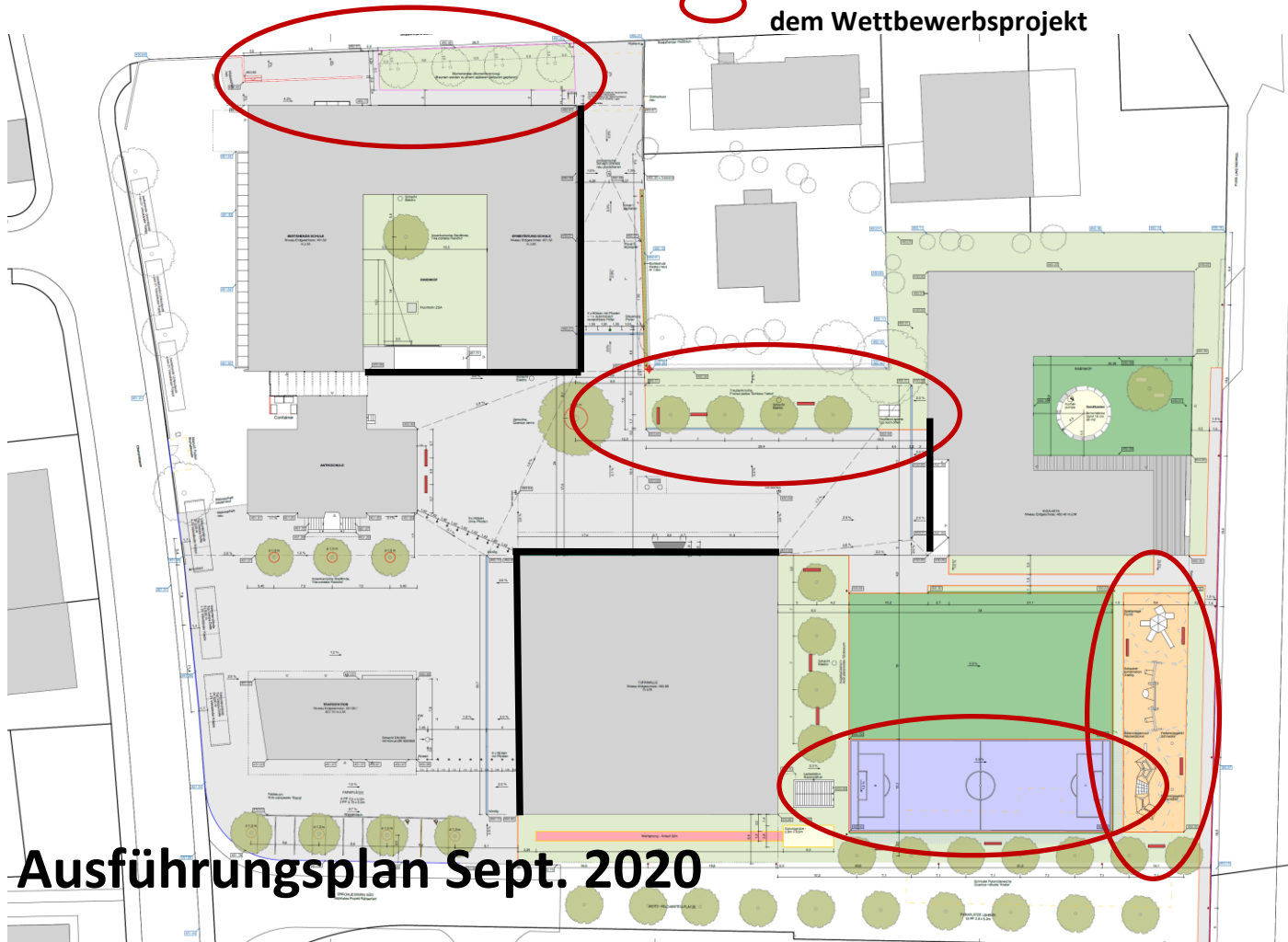
— Hartflächen bis an die Gebäudefassaden



Schulanlage Räfis

Erste Frage

- Hartflächen bis an die Gebäudefassaden
- grösste Flächenveränderungen gegenüber dem Wettbewerbsprojekt



Ausführungsplan Sept. 2020

Zweite Frage

Gibt es noch weitere Mängel zu beheben?

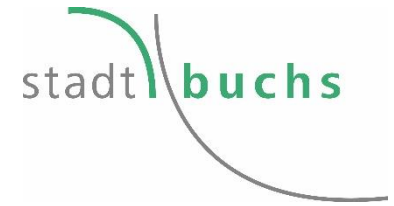
Nein, es gibt weder verdeckte noch verschwiegene Mängel aus der Realisierungsphase in, an und um die einzelnen Objekte zu beheben.

Dritte Frage

Turnhalle: Was ist mit der Lüftung? Was wird gemacht?

Zur Beantwortung der Frage sind die vordefinierten Kriterien (nutzerseitige Anforderungen) sowie das Zusammenspiel der tatsächlichen technischen-, nutzerseitigen- und meteorologischen Zusammenhänge massgebend. In diesem Wirkungszusammenhang können die spezifischen Auswirkungen erklärt werden.

Schulanlage Räfis



Dritte Frage

Der Gemeinderat hat im Dezember 2011 beschlossen, dass bei Neubauten der Minergie-ECO-Standard zu erreichen ist.

Diese Vorgabe galt auch für die Erweiterung der Schulanlage Räfis.

Dritte Frage

Minergie auf einen Blick

- Minergie ist ein Schweizer Baustandard für neue und modernisierte Gebäude und steht für energieeffizientes Bauen.
- Alle Minergie-Gebäude haben eine automatische Lüftung, die kontinuierlich für frische Luft sorgt.
- Minergie-Bauten zeichnen sich durch einen sehr geringen Energiebedarf und einen hohen Anteil an erneuerbarer Energie aus.
- Hitze, Kälte und Lärm bleiben draussen:
Minergie-zertifizierte Gebäude bieten eine besondere Behaglichkeit.

Dritte Frage

Herausforderungen:

- grosse Fensterflächen bei allen Fassadenseiten

Vorteil:

- *die natürliche Wärme der Wintersonne durch die Sonneneinstrahlung effizient nutzen*
- *natürliche Belichtung bis in grosse Gebäudetiefe*
- *Ästhetik, Filigranität, Transparenz und Aussenbezug*

- keine Aussenbeschattung / Lamellenstoren

Vorteil:

- *verhindern von Elementarschäden durch Sturm (Föhngebiet) und Hangerschlag → bei überdimensional grossen Rafflamellenstoren Windfestigkeit nicht gewährleistet*
- *Sachbeschädigung an Rafflamellenstoren bspw. durch Fussballspielen → hohe Unterhaltskosten*

- keine Speichermasse im Innern des Gebäudes

→ starke Wärmeentwicklung in der Halle in hochsommerlichen Hitzeperioden

Dritte Frage

Ausgeführte und zusätzlich getroffene Massnahmen zum sommerlichen Wärmeschutz:

- Sonnenschutzgläser
- Nachtauskühlung *Programmierungsanpassung der Lüftungssteuerung*
- Intelligente Sonnenschutzsteuerung mit automatischem Sonnennachlauf der Innenbeschattung
- Intensivlüften / Stosslüften

Dritte Frage

Lüftungssystem:

- automatische Lüftung, die kontinuierlich für frische Luft sorgt → keine Klimatisierung
- spart dank Wärmerückgewinnung nebenbei Heizkosten
- keine Auskühlung im Winter

Energieeffizienz: Die Wärmerückgewinnung überträgt min. 80 % der in der Abluft enthaltenen Wärme an die Zuluft. Keine Auskühlung in den Wintermonaten durch Fensterlüftung.

Dritte Frage

Lüftungssystem:

- zwei Regulierungsstufen:
 - erste Stufe: Turnbetrieb
 - zweite Stufe: Hallenbelegung von 100 Personen
- bei beiden Stufen wird die Luftmenge auf einem konstanten Wert eingebracht → keine variablen Luftmengenregulierung
- keine individuelle Umstellung und Temperaturanpassung durch Benutzende möglich → Optimierung Energieeffizienz (Minergie-ECO-Standard)

Dritte Frage

Lüftungssystem:

- Das Lüftungskonzept (Luftverteilung, Luftmengendimensionierung) der Doppelturnhalle sowie die Ausführungsplanung wurde durch ein renommiertes Lüftungsunternehmen mit Sitz im Bezirk Werdenberg erstellt.
- Die Inbetriebnahme und die Einregulierung erfolgte im Beisein der Fachplaner.

Dritte Frage

Fazit:

- Die Lüftung funktioniert gemäss den vorgängig festgelegten Kriterien.
- Das Innenraumklima hängt im Minergie-ECO-Standard stark von den meteorologischen Bedingungen und dem Nutzerverhalten ab.
- Wir bitten um Verständnis für nicht alltägliche Hitzetage/Wärmeperioden.

Vierte Frage

Wie wird oder wurde die Liftbenützung geregelt?

Der Zugang zu den Liftanlagen ist in sämtlichen Schulanlagen der Stadt Buchs nur Lehrpersonen, dem Hausdienst, Riegenleitenden der jeweiligen Vereine oder Gruppen und Menschen mit Behinderung vorbehalten.

Für Menschen mit Behinderung ist der Zugang zu den Aufzügen mittels Universalschlüssel (Eurokey) eingerichtet. Der Schlüssel wird durch Procap an mobilitätsbehinderte Personen mit Arztzeugnis abgegeben.

Schulanlage Räfis

Vierte Frage

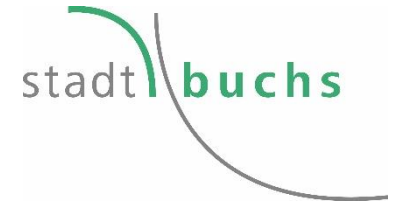


Schlüsselzylinder
zur Benutzung der Liftanlage

Doppeltturnhalle Räfis, Ansicht Lifttüre EG

Schulanlage Räfis

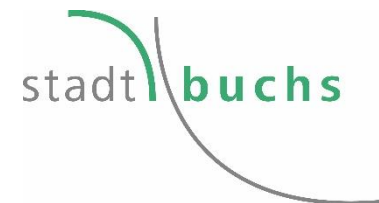
Fünfte Frage



Gibt es Garantieansprüche?

Nein, es gibt keine pendente Garantieansprüche.

Schulanlage Räfis



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Daniel Göldi

Liegenschaftsverwalter

Tel. 081 755 75 87

daniel.goeldi@buchs-sg.ch



Antrag/Anliegen zum Schwimmunterricht



Bürgerversammlung 28. Nov. 2022

Daniel Keller: Antrag/Anliegen zum Schwimmunterricht

1. Ersatzlose Streichung Schwimmunterricht für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe.
2. Gratisseintritte für diejenigen, welche freiwillig im Hallenbad Flös schwimmen möchten.

Bürgerversammlung 28. Nov. 2022

Daniel Keller: Antrag/Anliegen zum Schwimmunterricht

Ersatzlose Streichung Schwimmunterricht für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe.

- Der Schwimmunterricht ist aufgrund der inhaltlichen Zielvorgaben im Lehrplan Volksschule anzubieten.
- Die Schule bestimmt, in welcher strukturellen Form, respektive die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe die Kompetenzen des Lehrplans erlangen. (Art. 19 Abs. 1 Volksschulgesetz)
- Infolge fehlender Zuständigkeit wäre eine Abstimmung über eine ersatzlose Streichung somit nicht möglich.

Bürgerversammlung 28. Nov. 2022

Daniel Keller: Antrag/Anliegen zum Schwimmunterricht

Gratiseintritte für diejenigen, welche freiwillig im Hallenbad Flös schwimmen möchten.

- Vor dem Hintergrund der fehlenden Freiwilligkeit sind Gratiseintritte in dem Zusammenhang kein Thema (mehr).